

Mit Elan und Schwung in Beruf und Karriere

Beratungsservice der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft unterstützt und motiviert

NORTHEIM. Viele Frauen nutzen bereits die Angebote der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Landkreis Northeim, um sich beruflich weiterzubilden und neu zu orientieren. Der Berufsweg von Frauen verläuft häufig nicht ganz geradlinig: Da gibt es Kindererziehungszeiten, Teilzeitarbeit oder auch Phasen ohne Beschäftigung – beispielsweise durch die Pflege kranker Angehöriger. Manchmal kann der Wiedereinstieg in die Berufswelt schwierig sein.

Die Mitarbeiterinnen der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft unterstützen, beraten und informieren Interessierte kostenlos und unabhängig zu Fragen rund um Beruf und Karriere. Bereits seit 2014 bietet die Koordinierungsstelle neben der individuellen Beratung auch interessante Weiterbildungs- und Informationsveranstaltungen speziell für Frauen an. Gefördert durch die Europäische Union und den Landkreis Northeim setzt sie sich für die Stärkung der beruflichen Position von Frauen auf dem Arbeitsmarkt ein. Die Fragen, die einen beschäftigen, sind komplex und individuell, wie die jeweilige Person selber und ihre unterschiedlichen Lebensentwürfe.

»So nutzen beispielsweise Mütter bereits während ihrer Elternzeit den Beratungsservice, um sich Tipps und Unterstützung für den Wie-



Beraten Frauen: Clarissa Pech und Barbara Tausch (rechts).

Foto: Landkreis Northeim

dereinstieg zu organisieren«, sagt Barbara Tausch (rechts), eine der zwei Mitarbeiterinnen in der Koordinierungsstelle. »Es beschäftigen sie zum Beispiel Fragen zum Wiedereinstieg in Teilzeit, nach zusätzlichen Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder, oder nach sinnvollen Fortbildungsmöglichkeiten.« Frauen, die nach längerer Familienphase wieder beruflich durchstarten wollen, klären beispielsweise in der Beratung für sich, welche wichtigen Kompetenzen sie dafür mitbringen und wie sie diese sichtbar machen können.

»Es geht oft darum, Zweifel ab- und Selbstbewusstsein für die eigenen Stärken und Fähigkeiten wieder aufzubauen«, erläutert Clarissa Pech. »Die Angebote zielen darauf ab, zu motivieren und Mut zu machen, Veränderungen anzugehen.« Davon profitierten ebenso berufstätige Frauen, die sich beruflich neu orientieren und beruflich weiterentwickeln wollen. Die Rückmeldungen seien positiv, stellt Pech fest. Auch Frauen mit Migrationshintergrund und geflüchtete Frauen nutzen die Angebote der Koordinierungsstelle.

Die Einzelberatungen, Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen finden in Northeim sowie darüber hinaus auch in Uslar und Bad Gandersheim statt. Das bunte Programm der Koordinierungsstelle liegt an öffentlichen Stellen aus und ist als Download auf der Homepage zu finden. Bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kann die Koordinierungsstelle Frauen einen finanziellen Zuschuss zu Weiterbildungen gewähren.

Nähere Einzelheiten dazu können interessierte Frauen in einem Beratungsgespräch klären. Weitere Informationen gibt es bei der Koordinierungsstelle »Frauen & Wirtschaft«, Telefon 05551/9788-17, E-Mailkoordinierungsstelle@werk-statt-schule.de, www.koordinierungsstelle-frauen-wirtschaft-northeim.de. **LPD**